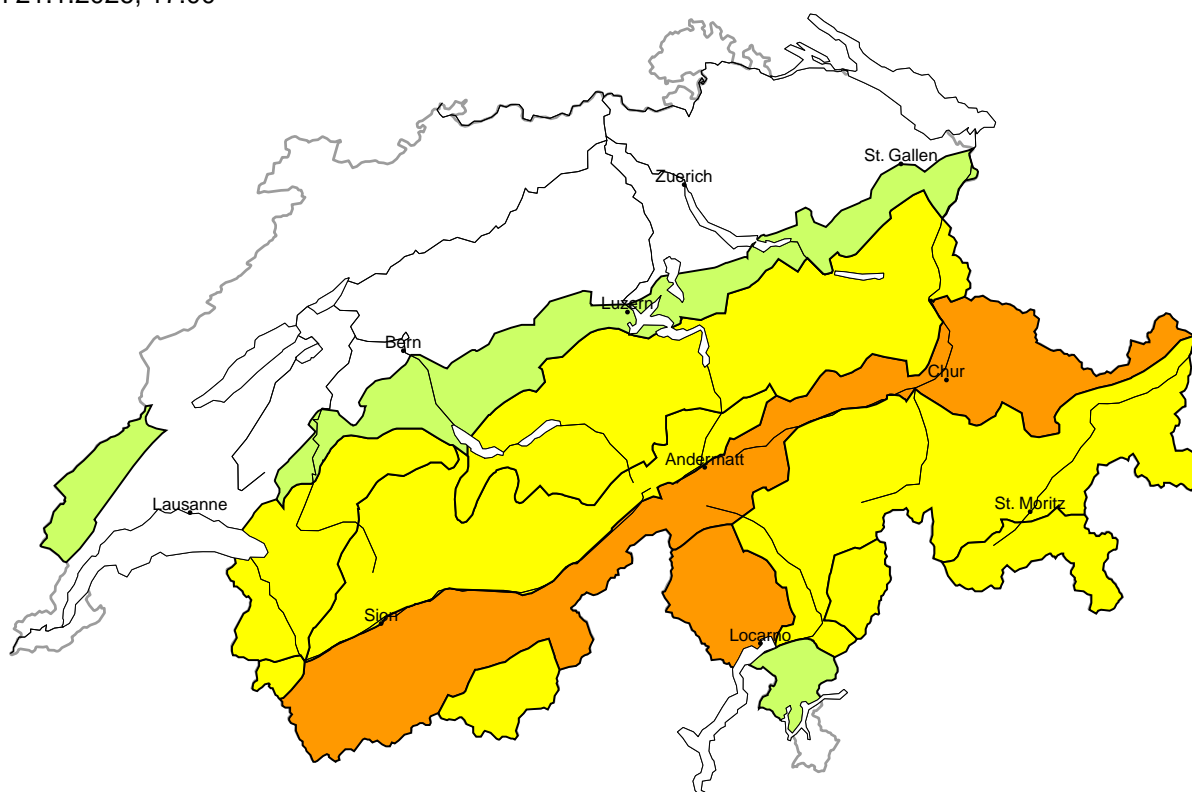


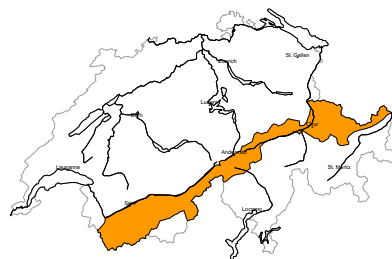
Lawinengefahr

Aktualisiert am 21.1.2026, 17:00



Gebiet A

Erheblich (3-)



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Lawinen können im Altschnee ausgelöst werden. Fernauslösungen sind möglich. Die Lawinen sind meist mittelgross. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine defensive Routenwahl. Vorsicht vor allem an wenig befahrenen Nord- und Osthängen.

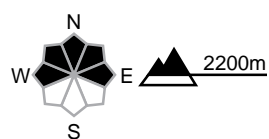
Gebiet B

Erheblich (3-)



Altschnee

Gefahrenstellen

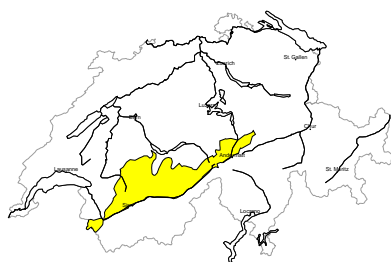


Gefahrenbeschreibung

Neu- und Trieb Schnee der letzten Tage überlagern eine schwache Altschneedecke. Lawinen können im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

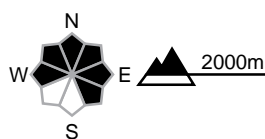
Gebiet C

Mässig (2+)



Altschnee

Gefahrenstellen

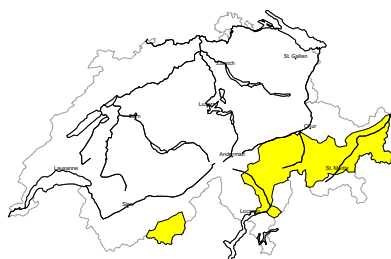


Gefahrenbeschreibung

Lawinen können teilweise im Altschnee ausgelöst werden und gefährlich gross werden. Diese Gefahrenstellen sind schwer zu erkennen. Vorsicht vor allem an wenig befahrenen, eher schneearmen Nord- und Osthängen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Einzelne Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Gebiet D

Mässig (2+)



Altschnee

Gefahrenstellen

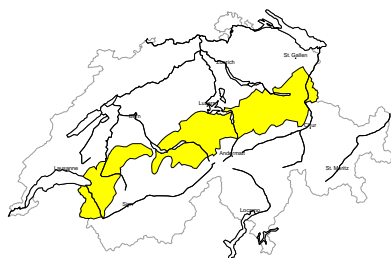


Gefahrenbeschreibung

Lawinen können teilweise im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Einzelne Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Gebiet E

Mässig (2=)



Altschnee

Gefahrenstellen

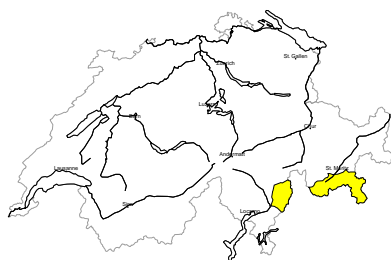


Gefahrenbeschreibung

Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen liegen auf einer ungünstigen Altschneeeoberfläche. Sie können teilweise noch ausgelöst werden, besonders in ihren Randbereichen. Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Touren erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Gebiet F

Mässig (2=)



Altschnee

Gefahrenstellen

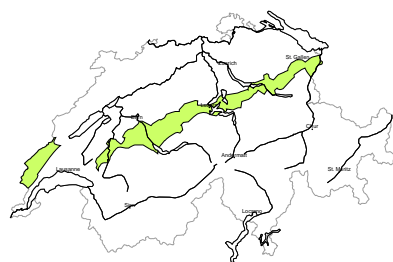


Gefahrenbeschreibung

Lawinen können teilweise im Altschnee ausgelöst werden. Sie sind meist klein. Einzelne Wummgeräusche können auf die Gefahr hinweisen. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

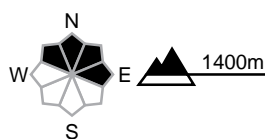
Gebiet G

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen

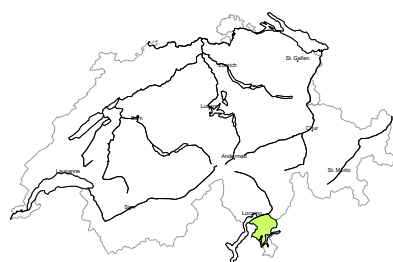


Gefahrenbeschreibung

Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen liegen im extremen Steilgelände. Lawinen sind nur klein. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Gebiet H

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Es liegt für Schneesport zu wenig Schnee. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen besonders im extremen Steilgelände. Schon ein kleiner Rutsch kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 21.1.2026, 17:00

Schneedecke

Besonders an windgeschützten Schattenhängen existieren im mittleren und unteren Teil der Schneedecke ausgeprägte Schwachschichten. Diese Stellen sind besonders südlich einer Linie Rhone-Rhein und am Alpensüdhang verbreitet. In diesen Schwachschichten können immer noch mittelgrosse und teils auch grosse Lawinen durch Personen ausgelöst werden. Besonders störanfällig ist die Schneedecke an Nord- und Osthängen im zentralen Wallis und in Nordbünden. Vor allem dort sind Fernauslösungen weiterhin möglich. Am Alpennordhang wurden letztmals am Wochenende einzelne Lawinenauslösungen im Altschnee gemeldet.

Wetter Rückblick auf Mittwoch

In den Bergen war es sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +2 °C im Norden und -2 °C im Süden

Wind

meist schwach aus Südwest bis West

Wetter Prognose bis Donnerstag

Zunächst sonnig. Im Tagesverlauf zieht von Westen her Bewölkung auf, die zunehmend dichter wird.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -1 °C im Norden und -4 °C im Süden

Wind

meist schwach aus Südwest bis West

Tendenz bis Samstag

Am Freitag ist es im Westen und Süden bewölkt, im Nordosten teils sonnig. Am Freitagnachmittag setzt am Alpenhauptkamm und südlich davon Niederschlag ein, welcher bis Samstagmorgen anhält. Die Schneefallgrenze liegt in tiefen Lagen. In den übrigen Gebieten fällt kaum Niederschlag. Am Samstag ist es am Alpensüdhang und in Südbünden meist bewölkt. Es kann etwas Niederschlag fallen. Sonst ist es teils sonnig und trocken.

Die Lawinengefahr steigt mit dem Neuschnee am Alpenhauptkamm und südlich davon etwas an, sonst ändert sie kaum. Schwachschichten im Altschnee bleiben vor allem in den inneralpinen Gebieten störanfällig.